

Erfal-Preis für Mundharmonikaspatzen

Der Erfal-Stiftungspreis geht diesmal an Jürgen Just und seine Mundharmonikaspatzen.

alle Eigentumsanteile an die Erfal-Stiftung mit Sitz in Falkenstein zu übertragen, die seit Anfang 2014 al-

leiniger Eigentümer ist. Neben Jörg Erler als alleinigem Stiftungsvorstand gehören unter anderem Hu-

bert Engelhardt sowie der Landtagsabgeordnete Sören Voigt und der frühere Landtagsabgeordnete Jürgen Petzold zum Beirat der Stiftung, die alljährlich einen Preis für besonderes gesellschaftliches Engagement auslobt.

Von Helmut Schlangstedt

Zwota/Klingenthal – Zum Abend der Harmonika im Gasthof zum Walfisch unter dem Motte „Jürgen Just begrüßt Freunde“ war der Saal bis zum Bersten mit Besuchern gefüllt. Genau der richtige Rahmen also für eine Auszeichnung der besonderen Art, den Erfal-Stiftungspreis.

Die 1984 als Drechslereibetrieb gegründete Firma Erfal in Falkenstein ist heute einer der größten Industriebetriebe der Region und unter anderem Hersteller von Sonnen- und Insektenschutzsystemen. Der sozial sehr engagierte Eigentümer Jörg Erler entschloss sich im Sinne einer von seiner Person unabhängigen Zukunftssicherung des Unternehmens,



Übergabe des Erfal-Stiftungspreises an Jürgen Just für sein Engagement für die Mundharmonikaspatzen und die „UHU's“. Von links: Jürgen Petzold, Jürgen Just, Karsten Meihel, Vorsitzender des Vereins Mundharmonika live, Sören Voigt und Hubert Engelhardt.

Foto: H. S.

Im Jahr 2018 ist dies eine Gesamtsumme von 12.500 Euro. Auf Antrag des Vereins Mundharmonika live gehörte Jürgen Just zu den Preisträgern. Zur Preisübergabe im „Walfisch“ erläuterte Jürgen Petzold die Preisvergabe. Vor 17 Jahren gründete Jürgen Just die Mundharmonika-Spatzen in Klingenthal, zu denen 2003 Hammerbrücke und 2010 Ellefeld hinzukamen. In all den Jahren haben rund 300 Kinder und Jugendliche bei ihm das Mundharmonikaspiele erlernt. 2017 übernahm er noch die Mundharmonika-Uhus, die sich gemeinsam mit den „Spatzen“ zum Abend der Harmonika präsentierten. Bei der Überreichung des Preises in Höhe von 750 Euro gab es stürmischen Applaus des begeisterten Publikums.